



# KLIMA FAIR BESSERN!

[WWW.KLIMAFAIRBESSERN.KOO.AT](http://WWW.KLIMAFAIRBESSERN.KOO.AT)



## SELBSTVERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG

Ja, Ich (Vorname und Name), \_\_\_\_\_ leiste auch meinen

**PERSÖNLICHEN BEITRAG** um das Klima zu fair-bessern! (Beliebig ankreuzbar)

- Ich kaufe saisonale, regionale, biologische und fair gehandelte Produkte.
- Ich reduziere meinen Fleischkonsum um mindestens 10%.
- Ich kaufe nur noch Geräte, Maschinen oder Autos mit Energiestandard A.
- Ich lasse Elektrogeräte nicht im Standby-Modus, sondern schalte sie ganz ab.
- Ich spare Wasser und Energie und dusche um eine Minute kürzer.
- Ich drehe meine Heizung um ein Grad zurück und verzichte auf eine Klimaanlage.
- Ich bringe mein Haus oder meine Wohnung auf Niedrigenergie-Standard bzw. ich motiviere meine/n VermieterIn es zu tun.
- Ich fahre mit dem Fahrrad oder einem öffentlichen Verkehrsmittel zur Arbeit oder Schule und verzichte auf das Auto.
- Ich reduziere meine Flugkilometer
- Ich steige auf Ökostrom um und unterstütze damit den Ausbau erneuerbarer Energie.

Hängen Sie diese Karte irgendwo gut sichtbar auf  
(z.B. am Kühlschrank, auf der Badezimmertür, in der Küche, ...),  
um sich selbst an Ihren Vorsatz zu erinnern.

**KLIMA FAIR BESSERN!**  
INTERNATIONALE KAMPAGNE  
ARMUT UND KLIMARECHTIGKEIT



# SEHR GEEHRTER HERR MINISTER BERLAKOVICH!

In Afrika, Lateinamerika und Asien lebt eine Milliarde Menschen in absoluter Armut. Sie haben den globalen Klimawandel am wenigsten verursacht, dennoch wird ihre Not durch veränderte Regenzeiten, Dürre und Hochwasser akut verschärft.

Derzeit verhandelt Österreich mit anderen UN-Staaten über ein globales Klimaabkommen. Dieses muss wirksame Vorkehrungen treffen, um den weltweiten Klimawandel zu bremsen und seine unvermeidbaren Auswirkungen abzufedern.

Um den weltweiten Klimawandel zu bremsen und seine unvermeidbare Auswirkungen abzufedern, muss im Dezember 2009 ein wirksames globales Klimaabkommen abgeschlossen werden.

**Ich unterstütze die internationale Kampagne für mehr Klimagerechtigkeit und fordere Sie auf:**

### Schaffen Sie ein Klima der Verbindlichkeit!

... und treten Sie bei der Erarbeitung eines UN-Klimaabkommens vehement für eine 40%ige Reduktion von Treibhausgas-Emissionen bis 2020 ein!

### Schaffen Sie ein Klima der Unterstützung!

... und sorgen Sie dafür, dass die ärmsten Länder ausreichend finanzielle und technologische Unterstützung bekommen, um mit den schädlichen Folgen des Klimawandels umzugehen.

### Schaffen Sie ein Klima der Gerechtigkeit!

... und setzen Sie sich ein, dass nachhaltige und selbstbestimmte Entwicklung in den ärmsten Ländern der Welt trotz Klimawandel ermöglicht wird.

**NAME:** .....

**ADRESSE:** .....

**E-MAIL-ADRESSE:** .....



### DIPL.-ING. NIKOLAUS BERLAKOVICH

Bundesministerium für  
Land- und Forstwirtschaft,  
Umwelt und Wasserwirtschaft  
c/o KOO  
Türkenstraße 3/3  
1090 Wien



Die 15-jährige Marielis aus Cofradia in Nicaragua hat den weltweiten Klimawandel nicht verursacht, dennoch sind sie und ihre Familie jetzt gezwungen, mit immer stärkerer Dürre leben zu lernen. Damit ihre Familie auf Dürren vorbereitet ist, erlernt Marielis neue landwirtschaftliche Methoden.

Foto: SCIAF/Gonzalo Bell

Teil einer internationalen Kampagne von CIDSE

[www.cidse.org](http://www.cidse.org)

**Kampagnen-Koordination Österreich**

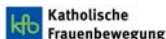
**KOO – Koordinierungsstelle der Österreichischen Bischofskonferenz für internationale Entwicklung und Mission**

Türkenstraße 3/3, A 1090 Wien, Tel.: +43 1 317 03 21-74

[info@klimafairbessern.koo.at](mailto:info@klimafairbessern.koo.at), [www.klimafairbessern.koo.at](http://www.klimafairbessern.koo.at)



ÖSTERREICHISCHE ORGANISATION  
FÜR ENTWICKLUNGSSAMARBEIT



Missionsorden  
Frauen und Männer

Fastenaktion  
Eisenstadt